

Start in Amsteg

Autor(en): **Flury, Stefan**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch

Sieben Jahre intensiver Vorarbeiten liegen hinter uns, und eine neue Phase, die Zeit der Realisierung, beginnt. Für den Teilabschnitt Amsteg sind alle Planungsarbeiten abgeschlossen. Mit dem Spatenstich bzw. der Anschlagfeier im November 1999 starten im Kanton Uri die ersten Bauarbeiten für den Zugangsstollen zum Haupttunnel.

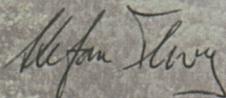
Start in Amsteg

*Geschätzte Bewohnerinnen und
Bewohner der Gemeinde Silenen*

*Rund 3 Jahre nach dem Baubeginn in
Sedrun wird in Ihrer Gemeinde die
zweite Baustelle des Gotthard-Basistunnel
eröffnet.*

*Ende Juni 1999 haben wir mit den Bau-
arbeiten der Aussenanlagen begonnen.
In der ersten Phase wird der Installations-
platz im Grund/Brindli für die Tunnel-
arbeiten vorbereitet. Zu diesen Arbeiten
gehören die Verlegung der Kantonsstrasse,
diverse Erschliessungseinrichtungen
und das Erstellen der Werkleitungen.
Während dieser Zeit sind Beeinträchti-
gungen im Alltag durch Lärm und Staub
unvermeidbar.*

*Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit
Ihnen die rund 10 Jahre dauernde Bauzeit
erfolgreich zu bewältigen. Zögern Sie
nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Die
beauftragten Ingenieure werden versu-
chen, für jedes Problem eine Lösung zu
finden. Gemeinsam mit der Neat-Begleit-
kommission der Gemeinde Silenen hoffen
wir, ein gutes Einvernehmen mit Ihnen
pflegen zu können.*



Ihr Stefan Flury

Stefan Flury, dipl. Bauingenieur ETH,
Abschnittsleiter Gotthard-Basistunnel,
verantwortlich für die Teilabschnitte
Amsteg, Sedrun und Faido.

*Titelbild: Das Ende des Reusstales mit Blick zum
Bristenstock. Hier verabschieden sich die Züge von
der Aussenwelt und gelangen nach 57km Fahrt
durch den Tunnel in Bodio wieder an das Tageslicht.*

AlpTransit-Agenda

28. Juni 1999

Beginn der Bauarbeiten:

- Verlegung der Kantonsstrasse zwischen Silenen und Amsteg

28. August 1999

Öffentliche Orientierung auf der Baustelle Amsteg für alle Interessierten

Oktober 1999

Start zu den übrigen Arbeiten der Aussenanlagen in Amsteg:

- Inbetriebnahme der provisorischen Kantonsstrassen-Umlegung
- Damm-Schütтарbeiten
- Erschliessungsstrasse Reuss
- Geleiseanlage Grund
- Bahnverladeanlage
- Werkleitungen

November 1999

Anschlagfeier/Spatenstich in Amsteg

Start zu den Bauarbeiten:

- Werkzubringer Autobahn A2
- Vortrieb am Zugangsstollen